
essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Walther Müller-Jentsch

Mitbestimmung

Arbeitnehmerrechte im Betrieb und
Unternehmen

Walther Müller-Jentsch
Fakultät für Sozialwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Bochum, Nordrhein-Westfalen
Deutschland

ISSN 2197-6708

ISSN 2197-6716 (electronic)

essentials

ISBN 978-3-658-24173-5

ISBN 978-3-658-24174-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-24174-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Erläuterungen zum Begriff und zur Rechtfertigung der gesetzlichen Mitbestimmung durch Betriebsrat und Arbeitnehmersvertretung im Aufsichtsrat.
- Einen Abriss der wechsellvollen und konfliktreichen Geschichte der Entstehung und Weiterentwicklung der Mitbestimmung in Deutschland.
- Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen und die Praxis der gesetzlichen Mitbestimmung und der freiwilligen direkten Partizipation.
- Eine Erörterung über die Ordnungsfunktion der Mitbestimmung in der Sozialen Marktwirtschaft.
- Informationen über die Mitbestimmung in der Europäischen Union.

Vorbemerkung

Anders als für die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantierte Tarifautonomie (GG Art. 9 Abs. 3 Koalitionsfreiheit) existiert für die Mitbestimmung jenseits der politischen Sphäre keine grundgesetzliche Garantie staatsbürgerlicher Partizipation. Gleichwohl räumen eine Reihe von Gesetzen den Arbeitnehmern und ihren Vertretern in Betrieben und Unternehmen dezidierte Mitbestimmungsrechte ein. Die in den Paragrafen sedimentierten historischen Kompromisse bilden die Grundlage für eine in Deutschland im Verlauf einer langen Geschichte herausgebildeten *Mitbestimmungskultur*. Ihr sind die nachfolgenden Seiten gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

1	Begriff, Geltungsbereich und Rechtfertigung der Mitbestimmung	1
2	Kurze Geschichte der deutschen Mitbestimmung	5
3	Rechtliche Grundlagen der geltenden Mitbestimmung	15
4	Die Praxis der Mitbestimmung	23
5	Mitbestimmung als demokratisches Ordnungselement der Sozialen Marktwirtschaft	35
6	Mitbestimmung in der Europäischen Union	41
	Schlusswort	49
	Literatur	55